

22. lese lust



27. April bis 4. Mai 2025
im Kunsthaus R3
Reitbahn 3, Ansbach

Die LeseLust wird veranstaltet vom Kulturforum Ansbach e.V.
mit Unterstützung von Lions Club Ansbach, Stadt Ansbach,
Hilterhaus Stiftung, Bayern liest, Fränkische Landeszeitung

GRUSSWORT

LeseLust



Liebe Literaturfreundinnen und -freunde,

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie.“ (James Daniel)

Die LeseLust ist eine renommierte Literaturreihe, die uns jedes Jahr aufs Neue dazu einlädt, die Welt der Literatur zu entdecken, in Geschichten einzutauchen und neue Perspektiven zu gewinnen. Sie ist eine feste Größe im kulturellen Leben unserer Stadt und ein wertvolles Forum für Austausch und Inspiration. In diesem Jahr feiern wir bereits die 22. Ausgabe dieser wunderbaren Veranstaltungsreihe.

Der Lions Club Ansbach ist von Beginn an Unterstützer der LeseLust. Es ist uns ein großes Anliegen, kulturelle Schätze wie diese zu fördern, denn Literatur, Bildung und Kunst sind essenzielle Bausteine einer lebendigen und offenen Gesellschaft. Mein besonderer Dank gilt den Organisatoren und Mitwirkenden, die mit viel Engagement die LeseLust Jahr für Jahr möglich machen.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern bereichernde Lesungen, spannende Begegnungen und inspirierende Momente bei der diesjährigen LeseLust in Ansbach.

Ihr
Dr. Christoph Wolff
Präsident des Lions Club Ansbach



Stephan Bierling

„Exzellente geschriebenes, gehaltvolles und anregendes Buch. Sachlich und präzise veranschaulicht Bierling die Grundlagen des politischen Systems der USA. Besonders nach der Wahl lohnt sich die Lektüre.“

Neue Zürcher Zeitung

Stephan Bierling zählt zu den führenden Experten für die USA. In seinem aktuellen Buch stellt er den grundlegenden Aufbau und Funktionsweise des politischen Systems dar, erklärt die Aufgaben der Institutionen und Besonderheiten wie das Impeachment.

Warum hat sich die Mechanik des Regierens so stark verändert und wie vollzieht sich Demokratie heute in den USA. Sein Buch ist eine unerlässliche Lektüre für alle, die besser verstehen wollen, was eigentlich los ist mit den USA und woran es liegt – nicht erst seit Donald Trump.

Prof. Dr. Stephan Bierling leitet die Internationale Politik an der Universität Regensburg. Er analysiert die globale Sicherheits- und Wirtschaftsordnung sowie die US-Innen- und Außenpolitik regelmäßig für TV, Radio, Presse und berät Politik und Unternehmen. Bierling war Gastprofessor in den USA, Israel, Südafrika und Australien. Er erhielt den Preis für gute Lehre des Freistaats Bayern und wurde 2013 „Professor des Jahres“. Zudem veröffentlichte er zahlreiche Bücher, u.a. 2020 den Spiegel-Bestseller „America First. Donald Trump im Weißen Haus“.

„Die Unvereinigten Staaten - Das politische System der USA und die Zukunft der Demokratie“

C.H. Beck Verlag, München



© S. Bierling



**Politische
Matinee**

**Eröffnung
Eintritt frei**

**Sonntag
27. April
11 Uhr
Kunsthau R3
Reitbahn 3
Ansbach**

Martina Bogdahn

„Man weiß nie, wo es hingeht im Leben, aber man weiß immer, wo man herkommt.“

Martina Bogdahn

„Für mich eines der besten Bücher der letzten Jahre, das man nicht mehr aus der Hand legen möchte.“

Heike Knipsel / WDR

In »Mühlensommer« erzählt Martina Bogdahn warmherzig und humorvoll von einer Frau und ihrem Leben zwischen zwei Welten:

Von einer Jugend auf dem Land, einer Flucht in die Stadt und einer folgenreichen Rückkehr. Von Müttern und Töchtern und davon, dass man manchmal zurückblicken muss, um sich selbst zu finden. Ihr Debütroman »Mühlensommer« wurde zum Überraschungserfolg und eroberte rasch die Spiegel-Bestsellerliste.

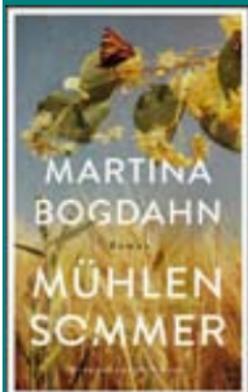
Martina Bogdahn, geboren 1976 in Weißenburg, ist auf einem Einödhof in Mittelfranken aufgewachsen und hat nach einer Ausbildung zur Werbefotografin in Nürnberg Kommunikationsdesign studiert. Sie lebt und arbeitet als Fotografin in München. Am liebsten fotografiert sie Menschen.

So oft sie kann, backt sie auf der Mühle ihrer Eltern nach alter Tradition Holzofenbrot.

„Mühlensommer“
Kiepenheuer & Witsch, Köln



© Beppo Minx



Leselust-Club

Autorinnen
im
Gespräch

Mittwoch
30. April
20 Uhr
Kunsthau R3
Reitbahn 3
Ansbach

Elli Kolb

„Ich holte tief Luft, und dann schwamm ich los, durch die offenen Stellen im Eis (...) in dem Augenblick, in dem ich ins Wasser eintauchte, löste sich alles, was ich vorher gedacht hatte, in der allumfassenden Kälte auf. Jeder Beinschlag, jede Armbewegung brachte mich näher an die Grenze – zur Erschöpfung, zur Überwältigung, aber auch zu völlig unbegründetem Enthusiasmus.“

Aus „9 Grad“

„Ein berührender Liebes- Freundschafts- und Selbstfindungsroman.“

Rolf-Bernhard Essig / NN

Literatur entdecken!

Neun Grad hat das Wasser, als Josie sich zum ersten Mal in den Fluss wagt, um ihrer schwerkranken Freundin Rena einen Wunsch zu erfüllen. Was Josie erlebt, übersteigt alles, was sie sich erhofft hat. Beim Eisbaden spürt sie sich zum ersten Mal selbst, erlebt ihren Körper, mit dem sie immer gehadert hat, ganz neu. Und noch etwas ist neu: ihre Beziehung zu Lee, den sie über Tinder kennengelernt hat.

In ihrem bewegenden Roman erzählt Elli Kolb vom Zurückfinden zu sich selbst und Freundschaften, die das Leben bereichern.

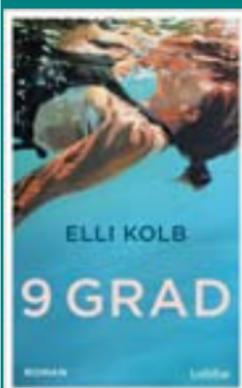
Elli Kolb, geboren 1986, studierte Literaturwissenschaften sowie Nordische Philologie in München und Göteborg. Heute lebt sie in Fürth, nicht weit von einem Fluss entfernt. Wenn sie nicht dort, am Flussufer anzutreffen ist, bloggt sie auf understandingly.de über mentale Gesundheit.

„9 Grad“

Lübbe Verlag, Köln



© Joy-Schoeller



Leselust-Club

**Autorinnen
im
Gespräch**

**Mittwoch
30. April
20 Uhr
Kunsthau R3
Reitbahn 3
Ansbach**

LITERARISCHE MATINEE

»Mascha Kaléko, die undeutscheste deutsche Dichterin, hat die elegantesten, traurigsteren Gedichte seit Heinrich Heine geschrieben. Was für ein Schatz an Form, Schönheit und weiser Melancholie!«

Daniel Kehlmann

Wir haben keine andere Zeit als diese Verse und Prosa zum 50. Todestag Mascha Kalékos.

Die jüdische Schriftstellerin, in Galizien geboren und von den Nazis verfeimt, gehörte im Berlin der 1920er Jahre zur literarischen Avantgarde. Sie schrieb heiter-melancholische Verse im Stil der Neuen Sachlichkeit, die auch als Chansons vertont wurden. Während der NS-Zeit lebte sie im New Yorker Exil, später in Jerusalem, ohne dass ihre unverwechselbare Stimme verstummte. 2025 erleben die Werke der Jahrhundertautorin eine Renaissance. Wir folgen Mascha Kaléko, dem „weiblichen Ringelnetz“, quer durch ihr Werk, eine reizvolle Passage mit Wegbegleitern wie dem seltsamen Duo aus Papagei und „Mamagei“.

Die „Literarische Matinee“ erfreut sich großer Beliebtheit in Ansbach. Prof. Dr. Gunnar Och (bis 2020 FAU Universität Erlangen-Nürnberg) bestreitet den thematisch-wissenschaftlichen Vortrag, während die jeweiligen Originaltexte vom geschulten Sprecher und Germanisten Dr. Christoph Grube gelesen werden.



© DLA Marbach

**Mascha
Kaléko**

**Sonntag
4. Mai
11 Uhr
Kunsthau R3
Reitbahn 3
Ansbach**

Frischer Wind für die LeseLust

Liebe Literaturbegeisterte,

freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches LeseLust-Programm und ein neues Konzept. Zwischen 2004 und 2024 stellten sich über 80 Autorinnen/Autoren mit fränkischem Bezug in rund 100 Lesungen dem Publikum vor. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Um die LeseLust für die Zukunft aufzustellen, wird die renommierte Serie mit diesem Jahr für die gesamte deutschsprachige Literatur geöffnet! Der Platen Literaturpreis der Stadt Ansbach wird künftig unabhängig von der LeseLust vergeben. Deutschsprachige Autorinnen/Autoren mit und ohne Frankenbezug können nun von der Jury ausgezeichnet werden. Die nächste Preisvergabe ist für 2027 vorgesehen.

Wir öffnen thematisch das Tor zur Welt und bleiben in Franken zuhause. Auch Freunde von Literaturgeschichte und Poesie finden ihren Platz, ein Gespräch über Bücher bringt das Publikum zusammen. Die LeseLust bleibt kompakt und zeigt sich vielfältig: **Stephan Bierling** zählt zu den führenden Experten für die USA und wird die LeseLust erstmals mit einer Politischen Matinee eröffnen (27. April). Mit „Mühlensommer“ landete **Martina Bogdahn** einen Bestseller, der von einer Jugend im ländlichen Franken erzählt. Als Neuentdeckung wird **Elli Kolb** aus Fürth gelobt, ihr Buch „9 Grad“ gibt Einblicke in die heilsame Wirkung des Eisbadens. In der Literarischen Matinee (4. Mai) widmen sich die Germanisten **Gunnar Och** und **Christoph Grube** der Jahrhundertautorin Mascha Kaléko. Große Literatur, die berührt.

Neu ist ein **Buchplausch**, der Dialog mit dem Publikum liegt mir persönlich am Herzen. In einer Runde mit Stephanie Heinrich, Axel Krauß, Antonia Reineke und einem Überraschungsgast plaudern wir über private Lese-Highlights. Bei einem Umtrunk kommen wir mit Ihnen ins Gespräch. Was und wie lesen wir? (29. April). Für junge Schreibfans bietet die JUKS einen kreativen **Workshop** an (3. April). Die Ausstellung „Schönste deutsche Bücher“ rundet das Programm ab.

Herzlichen Dank dem Lions Club Ansbach, der Hilterhaus Stiftung, der Stadt Ansbach und der Fränkischen Landeszeitung für die Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen des Kulturforums, sie haben die LeseLust seit 2004 maßgeblich mit aufgebaut.

Wir wünschen Ihnen inspirierende Begegnungen und ermutigende LeseLust-Tage.

Ihre Bettina Baumann

Programm-Koordination, Kulturforum Ansbach





Folgende Autor:innen wurden zwischen 2004 und 2024 zu Lesungen* eingeladen und waren zur LeseLust in Ansbach zu Gast:

Ewald Arenz	Helmut Haberkamm	Klaus Pohl
Angela Baumann	Julia Hanel	Bruno Preisendörfer
Esther Becker	Gunter Haug	Horst Prosch
Jan Beinßen	Andreas Hock	Joachim Sartorius
Gerasimos Bekas	Birgit Jaeckel	Ines Schäfer
Habib Bektas	Thomas Kastura	Gerd Scherm
Gerd Berghofer	Manfred Kern	Christian Schloyer
Susanne Betz	Tanja Kinkel	Nadine Schneider
Anne Borel	Fritz Klingler	Wolf Peter Schnetz
Oliver Bottini	Thomas Klupp	Godehard Schramm
Veit Bronnenmeier	Manfred Korth	Manfred Schwab
Wolfgang Buck	Thomas Kraft	Leonhard F. Seidl
Nevfel Cumart	Philip Krömer	Max Sessner
Luise Diekhoff	Dirk Kruse	Armin Stingl
Nataša Dragni	Fitzgerald Kusz	Günter Stössel
Jürgen Eick	Michael Maar	Elmar Tannert
Rolf Bernhard Essig	Paul Maar	Christine Thürmer
Tobias Falberg	Ursula März	Simone Veenstra
Gerhard Falkner	Thomas Medicus	Peter Wagner
Lukas Fassnacht	Tessa Müller	Sabine Weigand
Ludwig Fels	Ursula Naumann	Natascha Wodin
Pauline Füg	Matthias Nawrat	Hans Wollschläger
Sabine Friedrich	Christiane Neudecker	Klaus Cäsar Zehrer
Gunther Geltinger	Uwe Neumahr	Michael Zeller
Hermann Glaser	Peter Horst Neumann	Hanns Zischler
Tommie Goerz	Christian Nürnberger	
Nora Gomringer	Thomas Perle	
Joshua Groß	Kristina Pfister	

* Die Lesungs-Auflistung wurde sorgfältig geprüft, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zudem waren manche Autor:innen mehrfach zu Gast.



NEU

BUCHPLAUSCH

Romanvorstellung und Publikumsgespräch

Wir stellen Ihnen unsere Lese-Highlights aus 2024/25 vor und verraten Ihnen private Lese-Ticks/Tricks. Dabei spielt auch unser beruflicher Umgang mit Literatur eine Rolle. Seien Sie gespannt.

Den Anfang machen Stephanie Heinrich (Leiterin Stadtbücherei Ansbach), Axel Krauß (Intendant Theater Ansbach), Antonia Reineke (Lehrerin/Schullesungen), ein Überraschungsgast und Bettina Baumann (LeseLust/LesArt-Koordination).

Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Abend Ihr Lesehighlight des letzten Jahres mitbringen.

Im Anschluß tauschen wir uns in lockerer Atmosphäre aus. Für Getränke (gegen Spende) wird gesorgt.

Wer uns vorab etwas mitteilen möchte: lesekultur@gmx.de

Dienstag, 29. April, 19 Uhr, Kunsthaus R3, Ansbach. Eintritt frei



Antonia
Reineke



Axel Krauß



Bettina
Baumann



Stephanie
Heinrich

Büchertische

Die Organisation der Büchertische erfolgt durch Bücher Pustet, Buchhandlung Rupprecht und Buchhandlung Seyerlein.

Danke für die gute Zusammenarbeit an den lokalen Buchhandel. Bücher Pustet, Buchhandlung Rupprecht, Buchhandlung Schreiber, Buchhandlung Seyerlein.



Ausstellung

In Kooperation mit der Stiftung Buchkunst werden **„Die schönsten deutschen Bücher 2024“** präsentiert. Gezeigt werden 25 Bücher, die vorbildlich in Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung sind.

Besuch der Ausstellung:
Vom 27. April bis 11. Mai
im Kunsthaus R3, Reitbahn 3, Ansbach,
zu den Öffnungszeiten des Kunsthauses.
Eintritt frei

Danke der Stiftung Buchkunst für die Zusammenarbeit.



Kreativsamstag Buchstabensuppe

Für junge Talente ab 6 Jahren

Gestalte ein kunterbuntes Cover, z.B. für dein persönliches Schreibheft.

Zutaten: Man nehme alte Zeitschriften und schnippele heraus Buchstaben in allen Größen und Farben. In einen großen Suppentopf geben und mit 200ml Wasser und 1 TL Tapetenkleister aufgießen. Kurz ziehen lassen und dann beliebig weiterverarbeiten.

3.5.2025, 11 Uhr bis 12 Uhr im Kunsthaus Reitbahn 3
Workshop-Leitung: Kaya Consuma
Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung nicht erforderlich.
Kontakt: juks@kulturforum-ansbach.de

Danke

Ein großes Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rahmen der LeseLust gilt unseren Partnern:

Lions Club Ansbach, Hilterhaus Stiftung, Stadt Ansbach sowie Bayern liest e.V. für die Förderung der Lesungen.

Für die redaktionelle Begleitung der LeseLust bedanken wir uns bei der Fränkischen Landeszeitung.

Einladung



Der Lions Club Ansbach veranstaltet wieder seinen beliebten **Flohmarkt**.

Der 50. Lions Flohmarkt findet in der Rezathalle Ansbach/Eyb am 23. und 24. Mai 2025 statt.

Von den Erlösen werden soziale und kulturelle Projekte - wie die Ansbacher LeseLust - unterstützt.

Weitere Informationen: lions-ansbach.de



Vorschau

**Literarische Matinee
75. Rokoko-Festspiele**

Der literarische Zauber des Rokoko:
Von Casanovas Memoiren zu Patrick Süskinds „Das Parfum“

Mit Prof. Dr. Gunnar Och und Dr. Christoph Grube
Sonntag, 29. Juni 2025 um 11 Uhr
Orangerie Ansbach, Grüner Saal

Karten:

Tourist Information Ansbach
online www.reservix.de

Die LeseLust auf einen Blick

Sonntag, 27. April 2025, 11 Uhr

Politische Matinee mit US-Experte **Prof. Dr. Stephan Bierling**

„Die Unvereinigten Staaten“

Eröffnungsveranstaltung – Eintritt frei

Mittwoch, 30. April 2025, 20 Uhr

LeseLust-Club - Autorinnen im Gespräch erleben

Martina Bogdahn „Mühlensommer“

Elli Kolb „9 Grad“

Sonntag, 4. Mai 2025, 11 Uhr

Literarische Matinee zu Mascha Kaléko

„Wir haben keine andere Zeit als diese“

Prof. Dr. Gunnar Och und **Dr. Christoph Grube**

Begleitprogramm - Eintritt frei

Dienstag, 29. April 2025, 19:00 Uhr

Buchplausch – Romanvorstellung und Publikumsgespräch

Samstag, 3. Mai, 11 Uhr, **JUKS-Workshop** für Kinder ab 6 Jahren

27. April bis 11. Mai 2025:

Ausstellung „Schönste Deutsche Bücher 2024“

Alle Veranstaltungen finden im Kunsthaus R3

Reitbahn 3, Ansbach statt. Änderungen vorbehalten.

Kartenverkauf

Tourist Information Ansbach

Telefon 0981-51243 – tourismus@ansbach.de

Eintritt 7,- Euro / ermäßigt 5,- Euro

Abendkasse: Zuschlag 2,- Euro

Kartenverkauf auch unter reservix.de

Programm

ansbach.de - kulturforum-ansbach.de

Koordination LeseLust: Bettina Baumann

Veranstalter: Kulturforum Ansbach e.V.

Gestaltung: Werner Finsterer



ANSBACH



Bayern liest